



Ort: bei den Munich Square Devils, Kurt-Eisner-Str. 52  
Datum: 15. November 2000  
Zeit: 19:45 Uhr - 22:00 Uhr

### **1. Begrüßung**

Peter Felsch begrüßt alle Anwesenden zum 9. Präsidenten-Meeting der Münchner Square- und Round-Dance Clubs. Peter erläutert, daß außer den SD- und RD-Clubs der Region München (25 km-Umkreis) auch jene Clubs eingeladen wurden, die sich am "Münchner Versicherungsvertrag" beteiligen, sowie die entfernteren Clubs, die sich selbst aktiv um eine Teilnahme bemühten. Es sind heute alle **24** Clubs + MCG vertreten, von **25** eingeladenen. Er bedankt sich für das große Interesse an diesem Meinungsaustausch. Ein spezieller Dank geht an Marion Felsch, die sich um die Bewirtung des Meetings kümmert.

Anschließend erläutert Peter den Sinn des Präsidenten-Meetings:

- gegenseitiges Kennenlernen
- gutes Einvernehmen zwischen den Münchner Clubs
- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Besprechung von Problemen und Suchen nach Lösungen
- Terminabstimmung von Special-Clubabenden und -Dances

### **2. Vorstellung der einzelnen Clubvertreter**

Die anwesenden Clubvertreter stellen sich kurz vor, teilen mit, welchem Club sie angehören und welches Amt sie ausüben:

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| 1. Arizona Sun Devils               | Teddy Meyers (P)                                      |
| 2. Bavarian Diamonds                | Francois Lamoureux (P)                                |
| 3. Black Cats Dachau                | Lydia Schwenk (P), Wolfgang Schöpe (Ex-P, nun Fahrer) |
| 4. Colors of the Wind               | Michael Braithwaite (P) + Manfred Langer (V)          |
| 5. Daddytown Swingers/Jaywalkers    | Marielle Gietl (Org.)                                 |
| 6. Dancing Moor Lights              | Ingrid Eisermann (P), Ingo Meckel (Fahrer)            |
| 7. Dip-N-Divers                     | Torsten Hanke (P)                                     |
| 8. Dreaming Igel                    | Reinhard Vogt (P+V)                                   |
| 9. Flying Dandelions SDC Mangf.     | Heinz Schürmann (P)                                   |
| 10. Isen Valley Swingers            | Peter Gugutzer (P)                                    |
| 11. Jolly Jokers                    | Rudi Müller (V)                                       |
| 12. MCG                             | Dieter Müller (Vertreter / MCG-Sprecher)              |
| 13. Midnight Swingers               | Barbara Kilian (P)                                    |
| 14. Munich Outlaws                  | Irene Bruss (P)                                       |
| 15. Munich Roadrunners              | Robert Hepp (V)                                       |
| 16. Munich RollerCoasters SDC       | Hans-Jürgen Boßmeyer (P), Wilfried Verhülsonk (V)     |
| 17. Munich Square Devils            | Peter Felsch (P), Julia Vaerst (S)                    |
| 18. Munich Swinging Bells           | Wolfgang Ditz (P)                                     |
| 19. Phantom Promenaders             | Chris Kiendl (P)                                      |
| 20. Scrambled 8's                   | Gilles Berthiaume (V)                                 |
| 21. Smiling Trailers                | Fredi Schwarz (T)                                     |
| 22. Tamara Twirlers                 | Franz Schwaiger (P + EAASDC-Junior-Vice)              |
| 23. Tölzer Twirlers                 | Josef Maurus (P)                                      |
| 24. Westsiders TV Planegg-Krailling | Peter Liegmann (V)                                    |
| 25. Zugspitz Promenaders            | Petra Bück (P)  |

### **3. Münchner SD-Szene**

Die Aufstellung der Münchner Clubs, **sortiert nach Clubs** (mit President-, Internet- und E-mail-Adresse, siehe **Anlage 1**), sowie **sortiert nach Tanztag** (mit Mailing- und Kontakt-Adresse, siehe **Anlage 2**) wird aktualisiert.

### **4. Münchner Clubdatei**

Die Münchner Clubdatei wird aktualisiert mit Anzahl der Clubmitglieder, Clubbeitrag, Caller- und Cuer-Bezahlung, sowie den Angaben über durchgeführte Klassen (siehe **Anlage 3**).

Die Angabe der Caller- / Cuer-Gagen ist für die überwiegende Mehrzahl der Clubs als Richtlinie und Informationsmöglichkeit sehr hilfreich und wird daher beibehalten. Die Angaben erfolgen freiwillig, wer keine Angaben im Vorfeld machen möchte, bekommt eine "ausgeblendete Fassung" dieser Spalten.

Als neue Clubs sind hinzugekommen: Flying Dandelions, Munich RollerCoasters, Zugspitz Promenaders.

## 5. Münchner Vereinshaftpflichtversicherung

Peter berichtet zum aktuellen Status. Die Versicherung wird planmäßig für 2001 verlängert.

Die Meßlatte für den Jahresbeitrag besteht aus 3 Kriterien, jeweils pro Kalenderjahr:

max. 50 Veranstaltungen (ohne die normalen Clubveranstaltungen, also nur Specials)

max. 10.000 Teilnehmer (wiederum nur bei Specials, nicht bei normalen Clubveranstaltungen)

max. 2 Großveranstaltungen (> 1.000 Teilnehmer, insg. max. 5 Tage/Jahr, mit erhöhtem Feuerschutz von 5 Mio DM)

Stichtag für die Neuaufnahme oder Kündigung ist jeweils der 30.11. eines Jahres. Stichtag für die Beitragszahlung ist der 31.12. eines Jahres (für das Folgejahr). Überweisung an die MCG, Rechnungsstellung durch den MCG-Treasurer.

Da wir derzeit bei keinem der 3 Kriterien an die Decke stoßen, können wir noch weitere Interessenten aufnehmen. Es ist sehr erfreulich, daß sich ab 01.01.2001 nun 20 Clubs beteiligen (zusätzlich: Flying Dandelions + Munich RollerCoasters + Arizona Sun Devils), denn dadurch sinkt der Beitrag für alle Clubs auf 58,- DM/Jahr (siehe **Anlage 4**).

Es besteht auch die Möglichkeit, eine Vereinsunfallversicherung über die EAASDC oder unseren Agenten zu günstigen Konditionen abzuschließen. Interessenten können sich an Peter oder Hanns-Dieter wenden.

## 6. Termine für Special-Dances und Club-Veranstaltungen

Im Jahr 2001 finden in München und Umgebung wieder etliche Clubveranstaltungen statt (siehe **Anlage 0**).

Chris Kiendl pflegt im Internet übers Jahr die Event-Liste mit Terminen für Special-Clubabende und Special-Dances der Münchner Clubs, falls ihm die Clubs ihre Veranstaltungstermine unterjährig und rechtzeitig weiterleiten.

(SD Munich Area: [http://www.ChrisKiendl.net/sd/sd\\_muc.htm](http://www.ChrisKiendl.net/sd/sd_muc.htm))

## 7. Vergabe der Student-Party

Für die Vergabe der Münchner Student-Party ist das Präsidententreffen das zuständige Gremium.

Franz Schwaiger möchte wegen der Vergabe der Student-Party 2002 an die Colors of the Wind eine neue Abstimmung herbeiführen, denn er ist der Meinung, daß die Student-Party bei einem Plus-Club falsch platziert ist. Außerdem würde sich die derzeitige, gespannte Stimmung in der Münchner SD-Szene durch eine umstrittene Vergabe noch weiter verschärfen. Im folgenden entsteht eine Diskussion mit kontroversen Meinungen. Die Vergabe der Student Party sollte einvernehmlich geschehen, denn es ist die erste Veranstaltung, bei der die Students mit vielen Angeln, Callern und anderen Students in Berührung kommen. Bei strittiger Vergabe könnte es seitens einiger Clubs zu einer Konkurrenz-Veranstaltung kommen, bzw. könnten sich die Clubs weigern, die Student-Party zu erwähnen und sie somit boykottieren. Mickey Braithwaite schildert die Situation der Vergabe in 1998. Es gab damals zwar auch schon Argumente dagegen, daß ein Plus-Club die Student-Party ausrichtet, letztlich galt aber als einzige Bedingung, daß der Club aus dem Münchner Kreis kommen sollte. Wenn sich damals ein anderer Club beworben hätte, wären die Colors of the Wind von ihrem Angebot zurückgetreten. Mittlerweile sind die Planungen schon fortgeschritten. Der Termin ist fest und es steht entweder die Feldmochinger- oder die ASV-Halle zur Verfügung. Sie haben auch bereits ein buntes Callerprogramm aufgestellt und bisher vier Zusagen. Außerdem kritisiert er die Andeutungen einer möglichen Gegenveranstaltung und verwehrt sich gegen persönliche Angriffe.

Infolge dieses Themas kommt es zwangsläufig zur Diskussion über die Münchner Clubspaltungen, trotz Einwürfen, ob diese Versammlung hierfür das richtige Gremium ist. Franz Schwaiger hat im Auftrag der EAASDC eine Klärung herbeizuführen und (möglichst) zu vermitteln, nachdem sich Clubs direkt an die Dachverbände gewandt haben. Während es im Falle Outlaws / RollerCoasters unter Mitwirkung der Beteiligten zu einer einvernehmlichen Absprache gekommen ist, haben im Falle der Flying Dandelions auf Grund mangelhaften Informationsflusses leider wichtige Gespräche / Klärungen bisher nicht im Vorfeld stattfinden können und werden nachgefordert. Es wird die Beteiligung verschiedener Personen bei den Spaltungen diskutiert und ob diese Spaltungen mit der nötigen Fairneß abliefen.

Schließlich unterbricht Peter Felsch die Diskussion, stellt nochmals fest, daß dies - aus seiner Sicht - das falsche Gremium ist und faßt die Situation zusammen. Die betroffenen Clubs sollten versuchen, ihre Probleme in trilateralen Gesprächen (mit Franz Schwaiger / EAASDC) zu lösen.

Zurück zum Thema Vergabe der Student-Party schlägt Dieter Müller vor, daß die Colors of the Wind aufgrund der Stimmungslage von sich aus auf die Veranstaltung verzichten sollten, damit sich die Situation in München wieder beruhigen kann. Die MCG würde sich bereit erklären, die Student-Party ein Jahr früher zu organisieren. Peter Felsch verliest den Auszug aus dem letztjährigen Protokoll und meint, daß wir 1998 bei der Vergabe an einen Plus-Club eventuell einen Fehler gemacht haben, dieser Beschluß jedoch 1999 trotz erneuter Bedenken bestätigt wurde - und nun wieder in Frage gestellt wird.

Schließlich lenkt Mickey Braithwaite ein, gibt die Ausrichtung der Student-Party 2002 zurück, möchte sich aber die Option offen halten, später wieder eine Student-Party veranstalten zu können. Er fordert nochmals, daß bei Auseinandersetzungen immer beide

Parteien angehört werden sollen, worauf Franz Schwaiger verspricht, alles fair aufzuklären und beim nächsten Präsidenten-Meeting Rede und Antwort zu stehen.

**Das Münchner Präsidenten Meeting stimmt ab, ob die MCG die Student-Party 2002 veranstalten soll:**

**Ja: 23 / Nein: 0 / Enthaltungen: 1**

Irene Bruss bittet um eine grundsätzliche Abstimmung, ob eine Student-Party an einen Plus-Club vergeben werden kann. Nach kurzer Diskussion (keine Satzung für Student-Parties, Empfehlung/Festlegung) wird darüber abgestimmt.

**Sollen grundsätzlich nur Mainstream Clubs Student-Parties veranstalten?**

**Ja: 15 / Nein: 0 / Enthaltungen: 9**

Bei der Frage, wer die nun offene Student-Party 2003 veranstalten soll, melden die Munich Swinging Bells eine Option an, können jedoch erst nach ihrer Mitgliederversammlung Ende November eine definitive Zusage machen.

**Sollen die Munich Swinging Bells die Option auf die Student-Party 2003 bekommen?**

**Ja: 23 / Nein: 0 / Enthaltungen: 1**

**Somit als nächste Termine:**

13.01.2001, Smiling Trailers, Dachau

12.01.2002, MCG, Dachau

11.01.2003, Munich Swinging Bells (Option)

10.01.2004, offen

## **8. Allgemeines, Erfahrungsaustausch**

### **Gemeinnützigkeit und e.V.**

Peter Felsch empfiehlt allen Clubs aus steuerlichen Gründen die Gemeinnützigkeit zu beantragen und aus Haftungsgründen für das Board auch gleich den Schritt zum eingetragenen Verein zu tun. Er verweist dazu auf **die verteilten, einschlägigen Bulletin-Artikel**. Andere aus der Runde bestätigen dies und bringen noch bestärkende Beispiele.

### **Copyright Landkarten / Stadtpläne auf Flyern / Homepages**

Den Clubs ist es aufgrund einer Rahmenvereinbarung (verteilt) erlaubt, auf ihren Homepages und nur dort, Auszüge aus Karten vom Falk- und Mairs Geographischer Verlag mit einem Copyright-Hinweis und einem Link zu den entsprechenden Verlagen zu veröffentlichen. Diese Regelung ist sehr großzügig, gilt aber nicht für gedruckte Flyer.

### **SD-Artikel in SZ-Extra**

Peter Felsch zeigt einen SZ-Artikel vom 12.10.2000 und lobt diesen. Unklar war ihm jedoch, warum ausgerechnet Rainer Scheiblich die Werbung für Square Dance in München macht. Die Begründung ist, daß Rainer eine SZ-Reporterin kannte und so diesen Artikel werbewirksam plazieren konnte.

### **Rote Bänder für Boy-tanzende Girls**

Irene Bruss berichtet von guten Erfahrungen mit der roten Schärpe für Boy-tanzende Girls und empfiehlt dies auch den anderen Clubs zur Nachahmung (gesehen und übernommen aus Bödabaden, siehe auch Bulletin-Artikel).

### **GEMA**

Franz Schwaiger bittet um Unterlagen zur GEMA-Kalkulation nicht EAASDC-abgedeckter Veranstaltungen (kann Chris liefern). Außerdem wird darauf hingewiesen, daß jegliche GEMA-Anfragen bezüglich abgedeckter Veranstaltungen immer an den EAASDC-Vice (Hans Beil) weiterzuleiten sind, da nur die EAASDC der Verhandlungspartner für unseren GEMA-Rahmenvertrag ist. Die GEMA hat sehr viele Zuträger in den Reihen der Tänzer und wird auch durch das KVR (bzw. die Gemeinde) informiert, bei dem jede Veranstaltung angemeldet werden muß. Standardmäßig abgedeckt sind nur die normalen Clubabende (und Open Houses), keine Specials (für die in irgendeiner Form geworben wird). Bei Demos muß im Vertrag stehen, daß der Veranstalter für die GEMA-Abdeckung verantwortlich ist.

### **Keine Diskriminierung von Damen**

Irene Bruss bittet darum, auch einzelne Damen in die Clubs aufzunehmen, die tanzen wollen. Viele Clubs wollen jedoch auf Grund ihres Damenüberschusses nicht zu viele Frauen aufnehmen. Andere verweisen auf Square Dance als Paartanz und daß sie es für unschön halten, daß viele Damen in Westdeutschland nur die Boy-Position lernen.

### **Zeitungsartikel**

Irene Bruss verteilt einige Zeitungsartikel und bittet um Objektivität bei den Informationen an die Presse. Es sollte Werbung für den SD gemacht werden, nicht eine Konkurrenz unter den Clubs in den Vordergrund gestellt werden.

Abschließend bedankt sich Peter bei allen Anwesenden für die aktive Teilnahme. Das 10. Meeting (am Mittwoch, den 21.11.2001 um 19:30 Uhr) kann nochmals von Peter / MSD ausgerichtet werden. Um 22:00 Uhr wird die Sitzung geschlossen. Die Teilnehmer bedanken sich.

gez.

Peter Felsch  
(Versammlungsleiter)

gez.

Julia Vaerst  
(Protokollführerin)